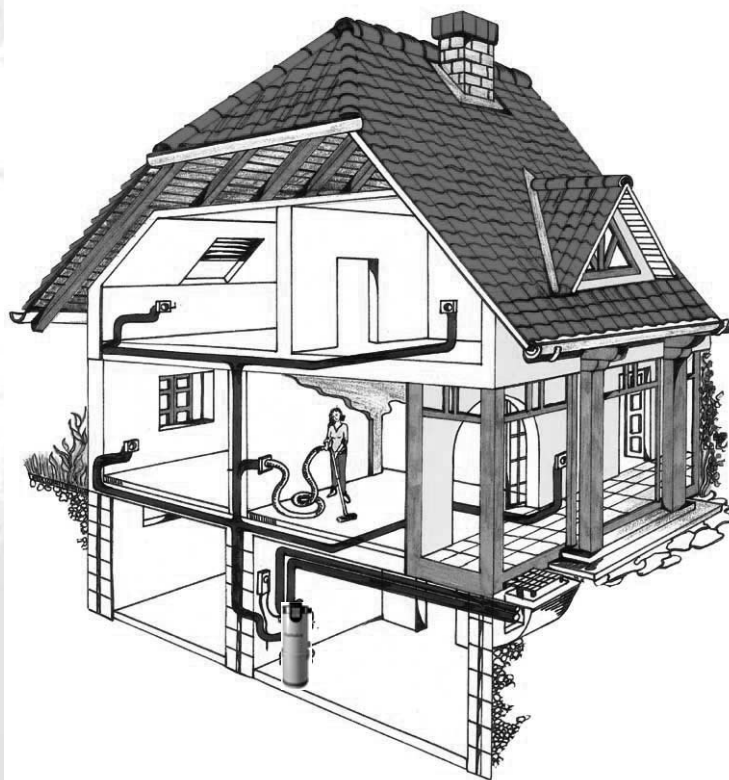


## Bedienungsanleitung Zentralsauganlagen 717



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Wichtige Sicherheitsbestimmungen</b>	<b>1</b>
<b>Zentralsauger 717 im Detail</b>	<b>2</b>
<b>Allgemeine Beschreibung</b>	<b>3</b>
<b>Wandmontage</b>	<b>3</b>
<b>LED-Anzeige</b>	<b>4</b>
<b>Stromversorgung</b>	<b>5</b>
<b>Niedervoltkabel-Anschluss-Schema</b>	<b>6</b>
<b>Staubentsorgung und Filterpflege</b>	<b>7</b>
<b>Beheben von Störungen</b>	<b>8</b>
<b>Technische Daten</b>	<b>10</b>

## Wichtige Sicherheitsbestimmungen

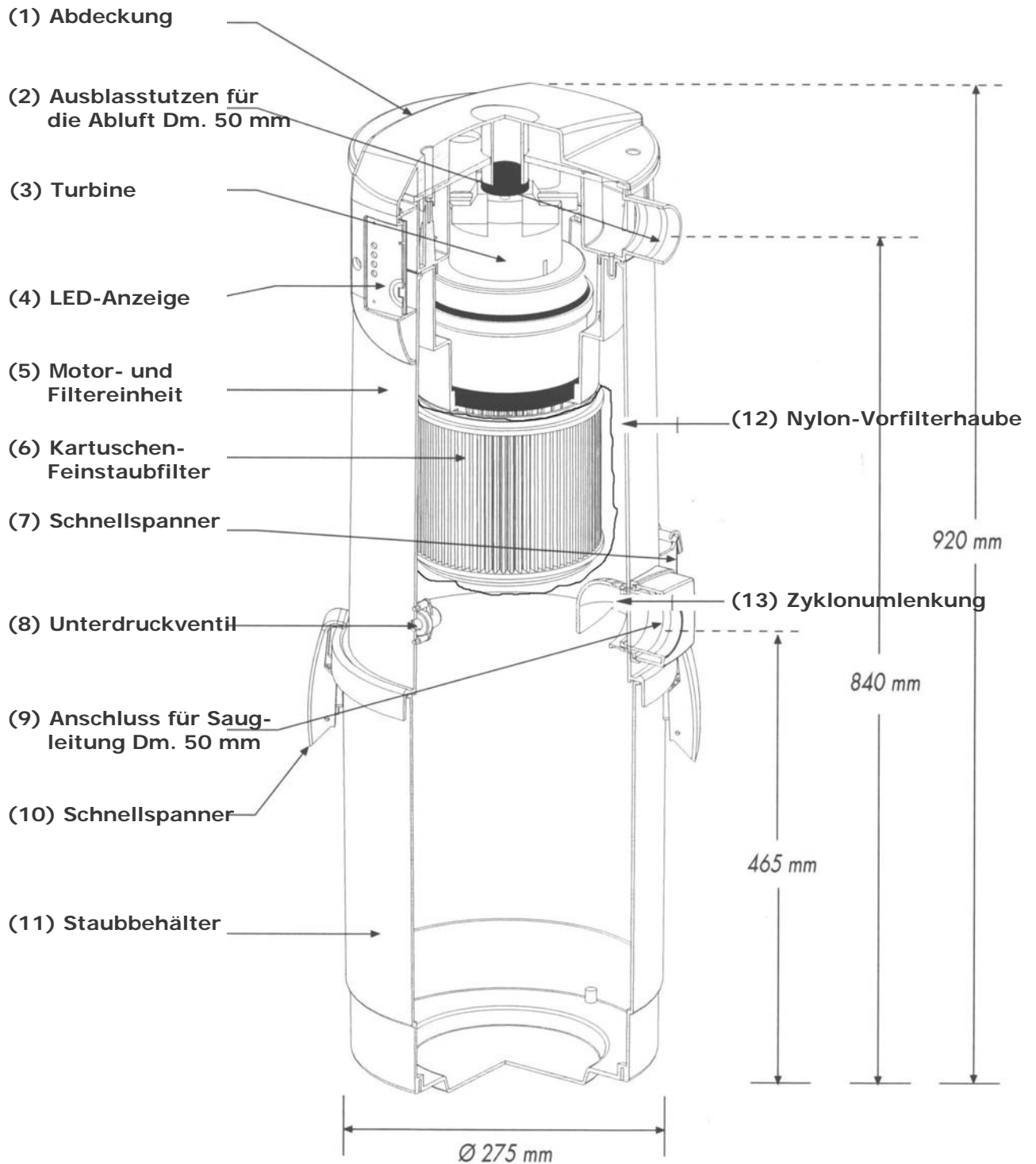
Bei jedem Einsatz von elektrischen Geräten sollte stets die grundlegende Sicherheitsvorsorge beachtet werden. Lesen Sie alle Vorschriften, bevor Sie den Zentralsauger in Betrieb nehmen. Die Famulus Zentralsauger sind CE-konform.



**Vor jeder Reparatur am Zentralstaubsauger das Elektrokabel aus der Steckdose ziehen!**  
**Flüssigkeiten, brennbare Flüssigkeiten, Lösungsmittel, Lackverdünnungen, Benzin, brennbare Dämpfe oder ähnliches dürfen nicht gesaugt werden.**  
**Nicht ohne Filter saugen.**

1. Verwenden Sie den Famulus Zentralstaubsauger nicht zum Nasssaugen.
2. Setzen Sie den Famulus Zentralstaubsauger nur für Zwecke ein, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind. Die Verwendung von Zubehör, welches von Famulus nicht empfohlen wurde, kann Brände, elektrische Schläge erzeugen und Verletzungen zur Folge haben.
3. Vermeiden Sie das Aufsaugen von Baustaub, Mörtel oder Zementresten (es empfiehlt sich, das Gerät erst nach Abschluss sämtlicher Bauarbeiten in Betrieb zu nehmen). Famulus leiht Ihnen gerne kostenlos ein Industriergerät für die Endreinigung.
4. Saugen Sie keine glühenden Zigaretten, heiße Asche, brennende Streichhölzer oder ähnliche Materialien auf! Asche sollte nur bei Verwendung eines Vorabscheiders aufgesaugt werden.
5. Das Gerät ist kein Spielzeug und sollte entsprechend behandelt werden. Falls der Zentralstaubsauger von Kindern oder in deren Nähe benutzt wird, ist ständige Aufsicht erforderlich.
6. Vor Reparatur- und Wartungsarbeiten ist grundsätzlich der Netzstecker zu ziehen.
7. Wenn die 230 V-Anschlussleitung des Famulus Zentralstaubsaugers beschädigt wird, muss diese durch Famulus oder seinen Kundendienst oder einer ähnlichen qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
8. Ziehen oder tragen Sie den Famulus Zentralsauger nicht am Netzkabel. Das Netzkabel darf nicht als Handgriff benutzt werden. Auch darf das Kabel nicht über scharfe Kanten oder Ecken gezogen werden.
9. Vermeiden Sie es, den Stecker am Kabel aus der Steckdose zu ziehen. Ziehen Sie immer direkt am Stecker, nicht am Kabel.
10. Stecken Sie keine Gegenstände in die Saugsteckdosen, Düsen oder Schläuche. Blockierte Steckdosen nicht benutzen.  
Halten Sie Öffnungen frei von Staub, Fusseln, Haaren und allen Dingen, die zu einer Undichtheit führen könnten und die Saugkraft beeinträchtigen können.
11. Vermeiden Sie es, mit den Haaren, dem Gesicht, den Fingern und mit losen Kleidungsstücken in die Nähe von Saugöffnungen zu kommen.
12. Benutzen Sie den Famulus Zentralstaubsauger ausschließlich mit dem serienmäßig eingesetzten Filter und saugen sie nie ohne den Kartuschen-Filter.
13. Berühren Sie keinesfalls den Stecker, das Elektrokabel oder den Staubsauger mit nassen Händen (Stromschlag-Gefahr).
14. Zum Abschalten ziehen den Stecker aus der Steckdose.
15. Es ist grundsätzlich zu beachten, dass der Anschluss nur an eine fachgerecht geerdete Steckdose erfolgen darf.

## Zentralstaubsauger 717 im Detail



## Allgemeine Beschreibung

Das Zentralsauggerät 717 ist ausschließlich zum Trockensaugen geeignet.

### Motor- und Filtereinheit (5)

- in Monoblockbauweise, aus robustem, korrosionsbeständigem schlagfestem Kunststoff
- Ein-/Aus-Schalter
- ca. 2,90 m Elektrokabel
- ca. 2,90 m Steuerkabel 24 V oder Niedervoltbuchse 24 V mit Stecker (bei mechanisch schaltender Luftsteckdose)
- Thermoschutzschalter
- Unterdruckbegrenzungsventil
- Haltebügel für die Wandhalterung
- Anschluss zur Saugleitung Dm. 50 mm
- Kartuschen-Feinstaubfilter
- Nylon-Vorfilterhaube (12)

### Staubbehälter (11)

- aus robustem, korrosionsbeständigem schlagfestem Kunststoff
- Behältervolumen: 22 Liter Trockenschmutz
- 2 Kunststoff-Schnellspanner

Der Behälter ist mittels Schnellspanverschluss an der Filtereinheit befestigt. Die über das Rohrsystem angesaugte Luft wird im Behälter umgelenkt und in Rotation gebracht. Der dadurch entstehende **Zyklon** drückt die schweren Schmutzteilchen an die Außenwand.

### Unterdruck-Begrenzungsventil (8)

Dieses ist werksvoreingestellt.

### Wandhalterung

- Pulverbeschichtetes Stahlblech mit 4 Befestigungsbohrungen

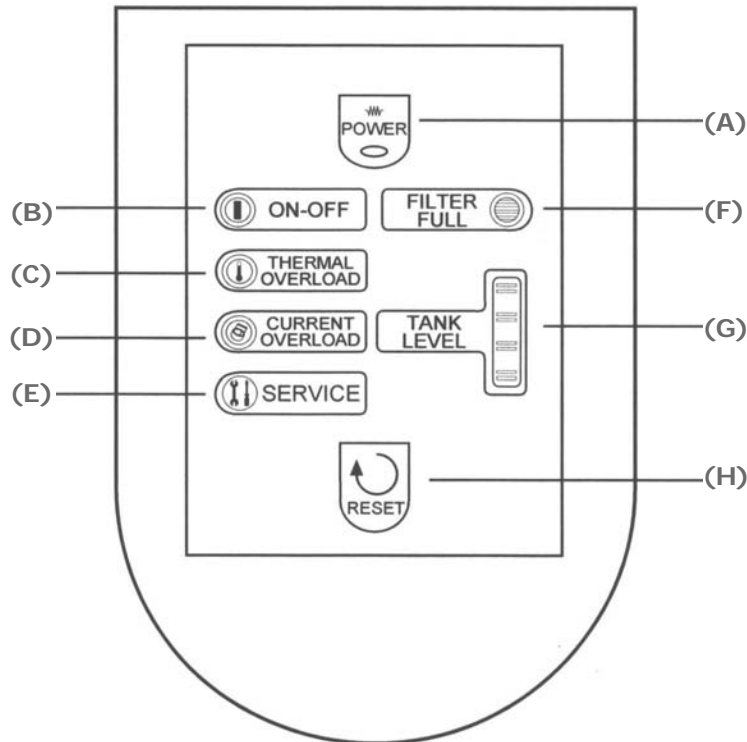
## Wandmontage

Die Wandhalterung wird direkt auf die Mauer montiert. 4 Befestigungsbohrungen Dm. ca. 10 mm ermöglichen eine der Mauer, Betonwand, Gipskartonwand, Holzverkleidung u.ä. entsprechende Befestigung.

Achten Sie darauf, das Sauggerät in entsprechender Höhe zu montieren, sodass der Staubbehälter bzw. der Kartuschenfilter bequem geleert, gereinigt bzw. getauscht werden kann.

Wir schlagen vor, die Wandhalterung ca. 120 cm über den Fußboden zu montieren.

## LED-Anzeige



- (A) Betriebszustand-Anzeige (Ein/Aus)**  
Wenn die Versorgungsspannung 230 V anliegt, leuchtet diese Anzeige.
- (B) Anzeige Versorgungsspannung**  
zeigt an, ob Gerät ein-/ausgeschaltet ist.
- (C) Alarmleuchte - Übertemperatur**  
Wenn diese leuchtet, hat das Thermorelais im Motor angesprochen und die Stromzufuhr zum Motor abgeschaltet. Die Ursache kann ein verstopfter Filter oder ein laufen lassen des Gerätes bei geschlossenen Luftsteckdosen sein.
- (D) Alarmleuchte - Überspannung**  
leuchtet auf, wenn die Spannung von 230 Volt um 5 % überschritten wurde (z.B. 242 V)
- (E) Alarmleuchte - Service**  
leuchtet auf, wenn die Schleifkontakte des Motors verschlissen sind.  
In diesem Fall kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder Famulus und wir senden Ihnen umgehend ein Tauschgerät.
- (F) Alarmleuchte - Filterverschmutzung**  
leuchtet auf, wenn die Filterporen verstopft sind und dadurch keine Luft durch den Filter kann.  
Abhilfe Filter reinigen (siehe Seite 8)
- (G) Alarmleuchte - Zustand Staubbehälter**  
blinkt diese rot, ist der Staubbehälter zu entleeren.
- (H) Reset (Taste min. 10 Sekunden gedrückt halten)**  
Sämtliche vorgenannten Fehlermeldungen können durch Betätigen dieser Taste aufgehoben werden.

## Stromversorgung



### Elektroanschluss

Prüfen Sie die vor Ort geltenden Bestimmungen, verwenden Sie das mitgelieferte Netzkabel. Stecken Sie das Kabel des Famulus Zentralstaubsaugers in eine abgesicherte Steckdose. Vergewissern Sie sich, dass die Volt-Spannung gemäß technischer Tabelle abgesichert ist.

**Verwenden Sie für die Geräte die Sicherung 16 Ampere Typ „B“**



### Anweisungen zur Erdung

Der Famulus Zentralstaubsauger muss geerdet werden. Er verfügt über ein Kabel mit Geräteerdung und Erdungsstecker. Der Stecker ist in eine ordnungsgemäß, nach den vor Ort geltenden Bestimmungen und Verordnungen installierte Steckdose zu stecken.

#### **ACHTUNG:**

Wird der Geräte-Erdungsleiter nicht ordnungsgemäß angeschlossen, kann es zu elektrischen Schlägen kommen. Falls Sie sich nicht sicher sind, ob die Steckdose ordnungsgemäß geerdet ist, lassen Sie den Anschluß von einem qualifizierten Elektriker prüfen.

## Elektro - Installation bei mechanischer Fernbedienung über die Luftsteckdose (mit Ein-/Ausschalter V 274)

1. Der Famulus Zentralstaubsauger wird in die Wandhalterung eingehängt.
2. Die Niedervoltkabel (0,75 mm Querschnitt, 2-adrig, geeignet für eine Stromspannung von 24 Volt) sind abzuisolieren und mit den Niedervoltleitungen (Steuerleitung) zu verbinden.
3. Das Elektrokabel mit dem Stecker in eine 230 V (16 A) Schukosteckdose stecken (siehe Elektroanschluss und Anweisung zur Erdung)
4. LED-Anzeige Versorgungsspannung (A) leuchtet auf.
5. Betriebsartenschalter MAN/AUTO auf MAN schalten. LED-Anzeige (B) leuchtet auf und Turbine beginnt zu laufen.
6. Schalten Sie den Betriebsartenschalter auf AUTO. Jetzt schaltet das Gerät ein, wenn Sie den Saugschlauch in die Luftsteckdose stecken.



**Lassen Sie das Gerät nicht im manuellen Betrieb ohne angeschlossenen Saugschlauch laufen. Die Turbine fährt dabei mit bei weitem überhöhter Drehzahl und kann Überhitzen.**

## Elektro - Installation bei Funkfernsteuerung V 275

1. Der Famulus Zentralstaubsauger wird in die Wandhalterung eingehängt.
2. Schalten Sie den Betriebsartenschalter auf AUTO.
3. Das Antennenkabel in die Empfängereinheit stecken.
4. Das Elektrokabel des Sauggerätes in den Funkempfänger V 273 einstecken.
5. Den Funkempfänger V 273 in eine 230 V (16A) Schukosteckdose stecken.
6. Den Sender V 272 bereit halten.
7. Schalten Sie den Betriebsartenschalter auf MAN.
8. Das Gerät beginnt zu laufen.
9. Schalten Sie das Gerät über den Sender aus.

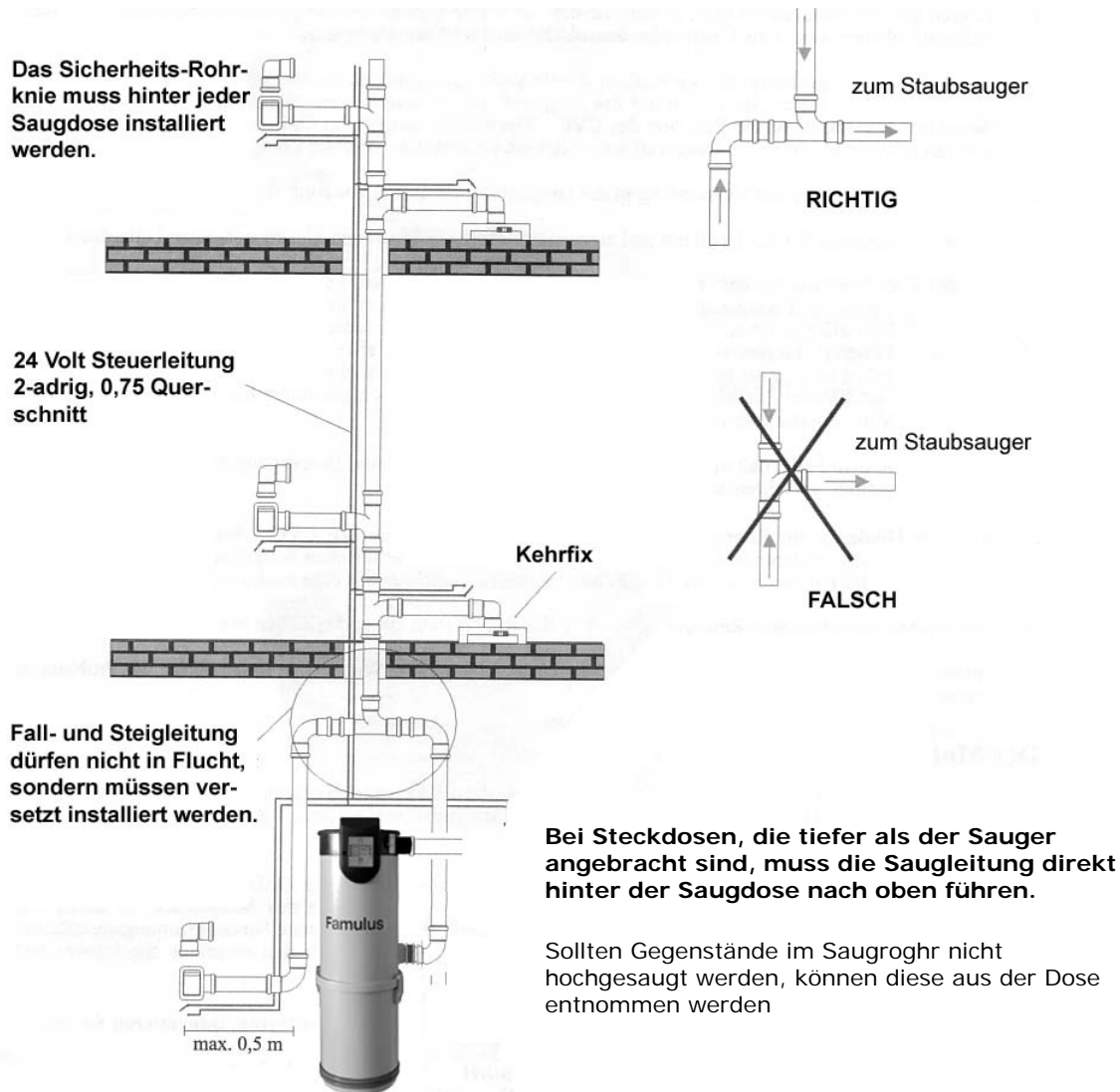


**Lassen Sie das Gerät nicht im manuellen Betrieb ohne angeschlossenen Saugschlauch laufen. Die Turbine fährt dabei mit bei weitem überhöhter Drehzahl und kann Überhitzen.**

Siehe Bedienungsanleitung Funkfernsteuerung V 275.

## Niedervoltkabel - Anschluss-Schema

Die 24 Volt Steuerleitung zu den einzelnen Saugdosen sollen in Reihe geschaltet werden. Das Durchschleifen von der ersten bis letzten Saugdose benötigt weniger Steuerkabel. Es ist ebenfalls möglich, jede Saugdose mit einem separaten Kabel anzuschließen und diese am Staubsauger zusammen zu fassen. Ein Verlegen der Steuerleitung, getrennt von der Saugleitung wie z. B. in einem Kabelkanal mit anderen 230 Volt oder Starkstromleitungen, kann zu Fehlfunktionen der Staubsauganlage führen.



Die Niedervoltkabel (0,75 mm Querschnitt, 2-adrig, geeignet für eine Stromspannung von 24 Volt) sind abzuisolieren und mit dem Niedervoltkabel (Steuerleitung) zu verbinden.



## Staubentsorgung und Filterpflege

### Staubentsorgung

Der grosse Staubbehälter am Gerät braucht lediglich 3-4 mal im Jahr geleert zu werden. Um beste Saugergebnisse zu erzielen, sollte der Staubbehälter geleert werden, wenn er etwa zu zwei Drittel gefüllt ist.

Für besonders staubempfindliche Personen empfiehlt sich die zusätzliche Benutzung eines Plastikbeutels. Bei der Entsorgung kann der Staub einfach und schnell im Plastikbeutel verschlossen werden.

Auch ein Dauerfilter kann nur von Hand gründlich gereinigt werden.

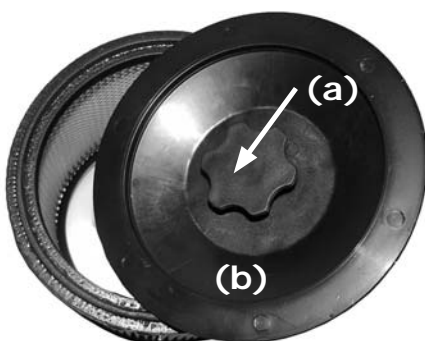
Diese Filterreinigung sollte je nach Staubaufkommen, aber mindestens alle 6 Monate durchgeführt werden, damit der Filter für viele Jahre in seinem Bestzustand erhalten bleibt.

Bei starker Feinstaubbelastung empfehlen wir den Dauerfilter (Kartuschenfilter) zu erneuern. (Famulus-Bestell-Nr. SO 06061)

### Kartuschenfilter reinigen

Gehen Sie bei der Reinigung des Kartuschenfilters wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die beiden Schnellverschlüsse.
2. Klappen Sie die beiden Laschen des Schnellspanners nach außen (der Staubbehälter kann bequem auf den Boden gestellt werden).
3. Greifen Sie von unten in das Gerät.
4. Drehen Sie die Rändelschraube **(a)** nach links.
5. Entfernen Sie den Deckel **(b)** und Entnehmen Sie den somit freiliegenden Kartuschenfilter **(c)**.
6. Bürsten Sie die Außenseite des Filters ab und klopfen Sie den Filter aus.
7. Setzen Sie den Filter in umgekehrter Reihenfolge ein.
8. Wir empfehlen, die mitgelieferte Nylon-Haube **(d)** über den montierten Deckel und Kartuschenfilter zu stülpen. Die Nylonhaube läßt sich im Gerät leicht abbürsten und verlängert die Lebensdauer des Kartuschenfilters erheblich.
9. Verbinden Sie Staubbehälter wieder mittels Schnellspanner mit der Filtereinheit.



**(c)**

**(d)**

## Beheben von Störungen

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	MÖGLICHE BEHEBUNG	Funk	Dose
<b>Anlage lässt sich nicht einschalten.</b>	kein Strom in der 230 V/50 Hz. Schukosteckdose	Sicherung (16A) der 230 V/50 Hz. Schukosteckdose im Sicherungskasten tauschen.	•	•
	Sauggerät ausgeschaltet	Stecken Sie das Sauggerät direkt an die Schukosteckdose, schalten Sie das Gerät ein, lassen Sie es eingeschaltet, stecken Sie den Stecker in die Steckdose des Empfängers und diesen in die Schukosteckdose.	•	
	Batterie im Sender zu schwach	Überprüfen Sie in Sichtkontakt mit der Funk-Empfängereinheit die Senderreichweite. Tauschen Sie die Batterie Typ A23-3LR50)	•	
	Kein Schaltsignal von der Kontaktsteckdose	Kontakte in der Dose reinigen, Blechring am Schlauch reinigen, Steuerleitung auf Bruch kontrollieren		•
<b>Anlage lässt sich über Funk weder ein- noch ausschalten.</b>	Störung im Funk	Bitte senden Sie Sender und Empfänger an Famulus zur Überprüfung.	•	
<b>Anlage schaltet von selbst aus, lässt sich aber wieder durch drücken des gelben Knopfes am Sender einschalten.</b>	AUTO-STOP (Timer) Funktion hat sich aktiviert.	Wenn dies nach ca. 10 Minuten geschieht, liegt keine Fehlfunktion vor.	•	
	AUTO-STOP (Timer) Funktion hat sich aktiviert.	Wenn dies nach 5 Minuten geschieht, bitte Sender- und Empfängereinheit an Famulus schicken, der Timer sollte nachjustiert werden.	•	
<b>Anlage schaltet von selbst aus, lässt sich aber nicht mehr einschalten.</b> (LED Übertemperatur leuchtet)	Thermorelais am Motor hat angesprochen	Motor auskühlen lassen, das Thermorelais schaltet wieder ein	•	•
<b>Anlage schaltet von selbst aus, hat ausgeschaltet, läßt sich aber nicht durch drücken des gelben Knopfes am Sender wieder einschalten.</b>	Siehe Pkt. 1. Temperaturüberwachung des Gerätes hat ausgeschaltet.	„Reset“ Taste mind. 10 Sekunden drücken.	•	•
<b>Anlage lässt sich mittels Funk einschalten, aber nicht ausschalten.</b>	Sauganlage stört den Empfang.	Antenne besser positionieren.	•	
	Eisen in der Stahlbetondecke (Faradayscher Käfig) reduziert die Intensität der Funkwellen und stört den Empfang.	Antenne durch die Betondecke hindurch führen. Antenne besser positionieren.	•	
<b>Anlage lässt sich über Funk weder ein- noch ausschalten.</b>	Störung im Funk	Bitte senden Sie Sender und Empfänger an Famulus zur Überprüfung.	•	
<b>Teilweiser Verlust der Saugkraft</b>	Saugkraftregulierung am Handgriff ist offen.	Saugkraftregulierung am Handgriff schließen.	•	•
	Kartuschenfilter verlegt, Nylonvorfilterhaube verlegt	Filter abbürsten (Innen) und ausklopfen (siehe Seite 8)	•	•
	Verstopfung im Rohrsystem	Rohrsystem mit einer Installationsspirale reinigen.	•	•

## Beheben von Störungen

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	MÖGLICHE BEHEBUNG	Funk	Dose
	Saugschlauch verstopft	<p>Zwecks Lokalisierung der Verstopfung in der Saugleitung gehen Sie wie folgt vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schalten Sie das Gerät ein und erzeugen Sie mit geschlossenen Steckdosen einen Unterdruck.</li> <li>▪ Gehen Sie zu der dem Gerät am nächsten installierten Luftsteckdose und prüfen Sie, ob ausreichend Saugleistung vorhanden ist.</li> <li>▪ Im Fall, dass Sie keine ausreichende Saugleistung feststellen können, öffnen Sie von Hand die Saugdose, indem Sie den Deckel mehrmals kurz öffnen („pumpen“).</li> <li>▪ Verfahren Sie gegebenenfalls so an allen weiteren Dosen, bis das Problem gelöst ist.</li> </ul> <p><b>Für die jeweilige Testphase sollte das Zentralsauggerät nicht länger als jeweils 2-3 Minuten im verdichteten Zustand (alle Steckdosen sind geschlossen) eingeschaltet bleiben, um eine unnötige Motorüberlastung zu vermeiden.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> </ul>	
		<p>Im Fall, dass mit der vor beschriebene Testmethode die Beseitigung der Verstopfung nicht gelingt:</p> <p>Führen Sie vorsichtig eine Reinigungsspirale in das Rohrsystem ein und schieben Sie das Hindernis durch.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>
		<p>Wenn keine der Methoden anspricht, kontaktieren Sie bitte Famulus. Wir werden Ihnen helfen, das Problem zu lösen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>
	Staubbehälter voll, Filter verstopft	<p>Leeren Sie den Staubbehälter, prüfen Sie den Filter und bürsten und beuteln Sie ihn gründlich ab. Bringen Sie den Staubbehälter wieder an. Überprüfen Sie, ob die Saugkraft wieder hergestellt ist.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>
		<p>Lösen Sie das Saugrohr mit der Verbindungsmuffe vom Ansaugstutzen. Wenn der Motor ausreichend Saugkraft entwickelt, ist die Funktion des Zentralstaubsaugers in Ordnung. Wir empfehlen Ihnen, zwecks präziser Messung der Saugkraft, unbedingt ein Unterdruck-Messwerkzeug zu verwenden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>

## Technische Daten

Modell		717
Rohrleitungslänge empfohlen bis ca. in Meter		50
Luftdurchsatz in dm <sup>3</sup> /sek. (l/min)		43 (2500)
Unterdruck in mbar ca.		370
Saugleistung in Airwatt ca.		590
Turbinen		1
Turbinenleistung in Watt ca.		1700 (max. 1900)
Motorkühlung		direkt Kühlssystem
Motortemperatur Überwachung		ja
Empfohlene Schlauchlänge in Meter		8
Fern- bedienung	Funk	wahlweise
	Akustikschalter	wahlweise
	Niedervoltschalter in den Luftsteckdosen	wahlweise
Volt		230
Geräteabsicherung Ampere		16
Sanftanlauf		elektronisch geregelt
Motor Sicherheit		Temperatur-Überwachung
Saugleitung Ø in mm		50
Ausblasleitung Ø in mm		50
Staubbehälter in Liter		22
Gerätetyp		Wandkompaktgerät
Betriebsstundenzähler		optional
Ansaugflansch		1 rechts
Filter		Zyklon, Kartusche, Nylon
Staubbehälter Füllstandanzeige		elektronisch
Anzeige für Filterverschmutzung		elektronisch
CE-konform		ja
Gewicht in kg		8
Platzbedarf: Höhe x Durchmesser in Meter ca.		0,95 x 0,35

Eventuelle Fragen richten Sie bitte an:

**Famulus** Maschinen und technische Geräte GmbH  
 Fischeraustraße 31  
 A-8051 Graz  
 Tel.: +43 (0316) 67 85 50, Fax Dw. -10,  
 Email: office@famulus.at, Internet: [www.famulus.at](http://www.famulus.at)